



Newsletter November 2017

Neuigkeiten aus der Schule Forsmannstraße

- *Gestaltung des Standortes*
- *Aktive Pause*
- *Schulinspektion*

Liebe Eltern der Schule Forsmannstraße,

seit knapp 3 Monaten läuft das neue Schuljahr und wir haben uns unser neues, gemeinsames „Zuhause“ hier in der Barmbeker Straße inzwischen mehr und mehr zu eigen gemacht. Für die kommenden zwei Schuljahre sollen wir, laut Planung der Behörde, gemeinsam an diesem Standort sein. Ab dem Schuljahr 19/20 ist vorgesehen, wieder im Standort Forsmannstraße die Vorschülerinnen und Vorschüler sowie die Erstklässlerinnen und Erstklässler einzuschulen, die mobilen Klassenräume abzubauen und eine Schule mit 2 Standorten zu sein.

Das Schulhaus und unsere mobilen Klassenräume sowie der Schulhof nehmen mehr und mehr Gestalt an. Der Eingangsbereich wird von unserem neuen Logo geschmückt und auch die nach und nach montierten Türschilder helfen, sich hier besser zurechtzufinden. Auf dem Schulhof wird derzeit ein Holzhaus gebaut, das zukünftig die Ausleihstation der mobilen Spielgeräte und -fahrzeuge für die Kinder sein wird. Diese „Ausleihe“ ist Bestandteil unserer Aktiven Pause und wird von den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen mit Hilfe von Frau Zinßer organisiert.

Nach intensiven Auseinandersetzungen und vielen Gesprächen, ist es mir gelungen, die Finanzierung der Garderobenspinde über Schulbau Hamburg (Behörde, die den Umbau durchführte) abwickeln zu können. Derzeit warten wir auf die Umsetzung und hoffen, dass es bei dieser Aussage bleibt. Gleichzeitig hat sich mit dem nasskalten Wetter die Garderobensituation mehr und mehr zugespitzt. Aus diesem Grund haben wir uns zunächst für eine Interimslösung entschlossen und die mobilen Garderobenwagen für jede Klasse angeschafft.

Wenn die Garderobenspinde stehen, kann auch (endlich) mit der Gestaltung der Flure begonnen werden. Ich denke, dass es sich sicher noch eine Weile hinziehen wird, bis wir hier an diesem Standort alles so eingerichtet und gestaltet haben, wie wir es wünschen. Ich bitte alle um Verständnis und ein wenig Geduld.

Mich freut besonders, dass die beim letzten Goldbeklauf erlaufenen Spendengelder von knapp 13.000 Euro nun aus o.g. Grund nicht mehr in die Finanzierung von Spinden fließen müssen, sondern für die Anschaffung neuer Spielgeräte und das Ausleihhaus u. ä. genutzt werden können. Derzeit sind alle Kinder aufgefordert, ihre Spielgeräte-Wünsche auf einer Liste zu ergänzen, die dann gemeinsam mit Frau Zinßer, der Kinderkonferenz und mir ausgewertet wird.

Über einen Elternbrief haben Sie erfahren, dass wir Dezember Besuch von der Schulinspektion bekommen. Derzeit läuft die Fragebogenerhebung der Lehrkräfte, der Kinder der 3. und 4. Klassen und auch der Eltern.



Ich möchte Sie nochmals herzlich einladen an der Befragung teilzunehmen, denn Rückläufe unter 20% sind statistisch nicht aussagekräftig und können bei der Inspektion nicht ausgewertet werden. Liegt der Rücklauf zwischen 20% und 50% sind die Ergebnisse ggf. verzerrt und werden deshalb nur als Tendenzen berücksichtigt. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, benötigen wir einen Rücklauf von 50% und mehr. Wir freuen uns über große Beteiligung Ihrerseits bis Montag (27.11.).

Die Schulinspektoren kommen dann vom 11. bis 13. Dezember persönlich zu uns und hospitieren nach einer Zufallsauswahl, um sich ein Bild vom Unterricht hier an der Schule zu machen.

Im Januar erfahren wir (Kollegium und die Elternratsmitglieder) dann im Rahmen einer Auswertungskonferenz die Ergebnisse der Inspektion, die anschließend ebenfalls veröffentlicht werden.

Noch ein Wunsch: Bitte ermuntern Sie ihr Kind sein Fahrrad/ Roller auf dem Fahrradparkplatz anzuschließen und nicht am Geländer direkt vor dem Schulhaus. Der Grund ist, dass die Fahrradlenker, die über das Geländer auf den Radweg ragen, die (schnellfahrenden) Radfahrer veranlassen auf den breiteren Gehweg auszuweichen. Damit gefährden sie die Kinder/ Fußgänger vor der Schule und es erhöht sich die Unfallgefahr. Vielen Dank!

Ihnen allen eine schöne vorweihnachtliche Zeit!

Herzliche Grüße

Alexandra Raza
(Schulleiterin)

PS: Gemeinsam mit dem gesamten Kollegium möchten ich mich noch einmal bei Ihnen bedanken, dass Sie unseren Wegweiser „Ab hier schaffen wir das alleine!“ an den Treppenaufgängen zu den Klassenräumen respektieren und auf diese Weise dazu beitragen, die Selbstständigkeit der „Großen“ zu fördern.

Wir veröffentlichen den Newsletter über den Eltern-Emailverteiler, auf unserer Website und im Schuleingangsbereich. Sollten Sie kein Interesse an dem Newsletter haben, sagen Sie bitte im Schulbüro Bescheid.
